

524432-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen –
Rahmenvereinbarung über Wäschereinigung für die Münchner Stadtentwässerung
OJ S 144/2026 29/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

E-Mail: sg1.vergabestelle1@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über Wäschereinigung für die Münchner Stadtentwässerung

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Wäscherreinigung für die Münchner
Stadtentwässerung

Kennung des Verfahrens: 5a4960f3-4105-41d8-9459-9c0ca91bce43

Interne Kennung: VGSt1-1-2026-0069

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen
Reinigungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Freisinger Landstr. 187

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Korruption: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Betrug: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Zahlungsunfähigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung über Wäschereinigung für die Münchner Stadtentwässerung

Beschreibung: Die Landeshauptstadt München - Münchener Stadtentwässerung benötigt die zuverlässige Wäschereinigung von Arbeits- und Warnschutzkleidung sowie von Haushaltstextilien. Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind Textildienstleistungen, bestehend aus der Reinigung und Pflege von Eigenwäsche (Arbeits-, Berufs- und Warnschutzkleidung) sowie der Gestellung, Reinigung und Pflege von Mietwäsche (Flachwäsche). Die Leistungen umfassen insbesondere die Abholung, die fachgerechte

Reinigung bzw. Wäschepflege, gegebenenfalls Trocknen, Bügeln, Imprägnieren und Ausbessern sowie die schrank- und gebrauchsfertige Wiederanlieferung. Bei der Mietwäsche umfasst die Leistung zusätzlich die Bereitstellung der Textilien. Leistungsgruppe 1: Reinigung und Pflege von Eigenwäsche (Arbeits-, Berufs- und Warnschutzkleidung) Umfasst insbesondere: • Abholung der Arbeits-, Berufs- und Warnschutzkleidung bei den jeweiligen Dienststellen, • fachgerechtes Waschen bzw. Reinigen entsprechend den Herstellerangaben und den geltenden Normen, • Trocknen, gegebenenfalls Bügeln, Imprägnieren sowie Ausbessern und kleinere Reparaturen, • schrank- und gebrauchsfertige Rücklieferung an die jeweiligen Dienststellen. Leistungsgruppe 2: Gestellung, Reinigung und Pflege von Mietwäsche (Flachwäsche) Umfasst insbesondere: • Bereitstellung (Miete) von Duschtüchern und Geschirrtüchern, • Abholung der gebrauchten Flachwäsche, • fachgerechtes Waschen und Pflegen, • schrank- und gebrauchsfertige Wiederanlieferung der Mietwäsche.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Freisinger Landstr. 187

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Freisinger Landstr. 187

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstr. 30

Stadt: Eching

Postleitzahl: 85386

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schleißheimer Straße 387a

Stadt: München

Postleitzahl: 80935

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hebenstreitstr. 1

Stadt: München

Postleitzahl: 81543

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schwalbenstr. 5

Stadt: München

Postleitzahl: 81541

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergsonstr. 120

Stadt: München

Postleitzahl: 81245

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Otto-Hahn-Ring 65

Stadt: München

Postleitzahl: 81739

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moosburgerstr. 18

Stadt: München

Postleitzahl: 80993

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Begründung für die

Berechnung der Höchstabruflmenge / des Höchstwertes: Die vorliegende Vergabe betrifft den

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von Textildienstleistungen für

verschiedene Dienststellen und Betriebsstandorte des Eigenbetriebs "Münchner

Stadtentwässerung" der Landeshauptstadt München. Die Höchstabruflmenge wurde auf

Grundlage des prognostizierten Jahresbedarfs sowie unter Berücksichtigung möglicher

Bedarfsschwankungen während der Vertragslaufzeit ermittelt. Zur Sicherstellung der

kontinuierlichen Versorgung und zur Abdeckung von Mengenentwicklungen innerhalb der

Vertragslaufzeit wurde ein Sicherheitszuschlag in Höhe des 1,5-Fachen der geschätzten

Abruflmengen berücksichtigt. Die angegebenen Höchstmengen stellen die maximale

Abrufmenge aus der Rahmenvereinbarung dar. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausschöpfung der Höchstmenge besteht nicht. Mit Erreichen der Höchstabrufmenge endet die Rahmenvereinbarung automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

geschätzte Abrufmenge: Leistungsgruppe 1: Reinigung und Pflege von Eigenwäsche (Arbeits-, Berufs- und Warnschutzkleidung) Warn- und Schutzkleidung • Jacke warnorange Multinorm, ca. 1.200 Stück • Latzhose warnorange Multinorm, ca. 2.600 Stück • Bundhose warnorange Multinorm, ca. 5.600 Stück • Jacke blau Multinorm, ca. 800 Stück • Latzhose blau Multinorm, ca. 1.800 Stück • Bundhose blau Multinorm, ca. 5.200 Stück Arbeits- bzw. Berufskleidung • Arbeitshosen Schwarz Damen/Herren, ca. 7.400 Stück • T-Shirts Damen/Herren, ca. 40.000 Stück • Polo-Shirts Damen/Herren, ca. 10.000 Stück • T-Shirts Orange, ca. 2.000 Stück • Sweat-Shirts, ca. 20.000 Stück • Laborkittel Damen/Herren, ca. 300 Stück • Kochjacken, ca. 500 Stück • Kochhosen, ca. 400 Stück • Vorbinder, ca. 200 Stück Sonstiges • Bereitstellung von Wäschesäcken, ca. 720 Stück • Flick- und Reparaturservice (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand, 15-Minuten-Takt), ca. 20 Stunden Leistungsgruppe 2: Gestellung, Reinigung und Pflege von Mietwäsche (Flachwäsche) Die nachfolgend genannten Mengen werden jeweils sowohl für die Gestellung (Miete) als auch für die Reinigung und Pflege der Mietwäsche angesetzt. Die Mengen sind daher in zwei getrennten Leistungspositionen im Leistungsverzeichnis auszuweisen. Duschtücher • Gestellung (Miete): ca. 32.000 Stück • Reinigung und Pflege: ca. 32.000 Stück Geschirrtücher • Gestellung (Miete): ca. 14.000 Stück • Reinigung und Pflege: ca. 14.000 Stück Höchstabrufmenge: Leistungsgruppe 1: Reinigung und Pflege von Eigenwäsche (Arbeits-, Berufs- und Warnschutzkleidung) Warn- und Schutzkleidung • Jacke warnorange Multinorm, ca. 1.800 Stück • Latzhose warnorange Multinorm, ca. 3.900 Stück • Bundhose warnorange Multinorm, ca. 8.400 Stück • Jacke blau Multinorm, ca. 1.200 Stück • Latzhose blau Multinorm, ca. 2.700 Stück • Bundhose blau Multinorm, ca. 7.800 Stück Arbeits- bzw. Berufskleidung • Arbeitshosen Schwarz Damen /Herren, ca. 11.100 Stück • T-Shirts Damen/Herren, ca. 60.000 Stück • Polo-Shirts Damen /Herren, ca. 15.000 Stück • T-Shirts Orange, ca. 3.000 Stück • Sweat-Shirts, ca. 30.000 Stück • Laborkittel Damen/Herren, ca. 450 Stück • Kochjacken, ca. 750 Stück • Kochhosen, ca. 600 Stück • Vorbinder, ca. 300 Stück Sonstiges • Bereitstellung von Wäschesäcken, ca. 1.080 Stück • Flick- und Reparaturservice (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand, 15-Minuten-Takt), ca. 30 Stunden Leistungsgruppe 2: Gestellung, Reinigung und Pflege von Mietwäsche (Flachwäsche) Die nachfolgend genannten Mengen werden jeweils sowohl für die Gestellung (Miete) als auch für die Reinigung und Pflege der Mietwäsche angesetzt. Die Mengen sind daher in zwei getrennten Leistungspositionen im Leistungsverzeichnis auszuweisen. Duschtücher • Gestellung (Miete): ca. 48.000 Stück • Reinigung und Pflege: ca. 48.000 Stück Geschirrtücher • Gestellung (Miete): ca. 21.000 Stück • Reinigung und Pflege: ca. 21.000 Stück

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
 Beschreibung: Es werden Angebote bevorzugt, die die Einhaltung folgende Kriterien zur Nachhaltigkeit nachweisen können: • Bezug Ökostrom bzw. eigenproduzierter Strom aus erneuerbaren Energiequellen • Ausschließliche Verwendung von Wasch-, Reinigungsmitteln und weiterer Hilfsmittel, die den Anforderungen des EU Ecolabels, des Blauen Engels für Nassreinigungsdienstleistung DE-ZU 104 (Ausgabe Januar 2021 Version 2) oder vergleichbaren Umweltsiegeln entsprechen • Abholung und Lieferung der Ware durch lokal-CO"-emissionsfreie/-arme Antriebssysteme (z.B. Elektrofahrzeuge)
 Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
 Beschreibung: Equal-Pay Diskriminierungsverbot

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angaben zu den Eignungskriterien sind im Eignungsfragebogen zum Zeitpunkt der vorgegeben Angebotsfrist zu tätigen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angaben zu den Eignungskriterien sind im Eignungsfragebogen zum Zeitpunkt der vorgegeben Angebotsfrist zu tätigen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angaben zu den Eignungskriterien sind im Eignungsfragebogen zum Zeitpunkt der vorgegeben Angebotsfrist zu tätigen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: Unterkriterien: - Bezug Ökostrom bzw. eigenproduzierter Strom aus erneuerbaren Energiequellen & Umweltfreundliche Wasch-, Reinigungsmittel und weitere Hilfsmittel & Einsatz lokal emissionsfreier Antriebssysteme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f1c81bd13-257c28b9489ddd68

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 84 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 1

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Birkerstraße 18

Stadt: München

Postleitzahl: 80636

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: sg1.vergabestelle1@muenchen.de

Telefon: +49 89233730491

Fax: +49 89233730410

Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: USt-ID DE 811 335 517

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 78574639-a053-417d-9cdc-f143515f0c7e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/07/2026 07:08:54 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 524432-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/07/2026